

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretärin

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5178

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 04.09.2025
gez. Staatssekretär Oliver Rabe

27. August 2025

Nachreichungen zu Umdruck 20/5010 Sprachkurse und Umdruck 20/ 5044 Förderung von Frauenfacheinrichtungen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 103. Sitzung des Finanzausschusses am 24.07.2025 wurden o. g. Umdrucke zur Kenntnis genommen. Jedoch kam es zu Nachfragen, die nachstehend beantwortet werden.

Die LRH-Präsidentin Schäfer weist unter **Umdruck 20/5010** auf die Nachrangigkeit des Angebots von STAFF-Kursen hin und bittet um Aufschlüsselung, welchen Aufenthaltsstatus die Personen hatten, die an diesen Kursen teilgenommen haben. So solle nachvollzogen werden, ob evtl. Doppelförderungen erfolgten.

Wie bereits im o. g. Umdruck ausgeführt, wurden Daten zu den Aufenthaltsstatus der Teilnehmenden in STAFF-Kursen bislang nicht systematisch erhoben, weshalb hierzu keine Angabe gemacht werden kann.

Im aktuellen Projektzeitraum (01.01.2025 – 31.12.2025) wurden seitens des Zuwendungsgebers Checklisten eingeführt, die seit dem 01.03.2025 bei den Kursträgern und mit Unterstützung des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins bei der Anmeldung zu einem STAFF-Kurs zum Einsatz kommen. Mit den Checklisten werden mit Verweis auf den Vorrang der Integrationskurse auch der Aufenthaltsstatus der Teilnehmenden sowie andere potentielle Gründe abgefragt, um festzustellen, ob gemäß der neuen Richtlinie über die Förderung von Sprache und Erstorientierung von erwachsenen Zugewanderten in Schleswig-Holstein eine Teilnahme am STAFF-Kurs möglich ist. Außerdem dienen die Checklisten mit dem dazugehörigen Informationsblatt auch der Information potentieller Teilnehmender darüber, dass der Integrationskurs das in Schleswig-Holstein vorrangig zu besuchende Sprachkursangebot ist und, wie der Zugang zu diesem erfolgt. Gesicherte Erkenntnisse zu den tatsächlichen Auswirkungen der Checklisten sind nach Beendigung des Projektzeitraums zu erwarten.

Die Abgeordnete Raudies bittet zu **Umdruck 20/5044** – Förderung von Frauenfacheinrichtungen um Darstellung der wesentlichen Unterschiede zwischen der aktuellen und dieser Vereinbarung. Außerdem bittet sie um eine Übersicht über die finanziellen Auswirkungen auf die einzelnen Einrichtungen.

Mit Änderung des FAG nach § 4 Abs. 3 des FAG i.d.F. vom 06.01.2025 war es notwendig, eine Vereinbarung zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Ministerium über die Art und Weise der Zuweisung der Vorwegabzüge und die Nachweisführung zu schließen, da das bisher angewandte Zuwendungsrecht nach § 44 LHO keine Anwendung mehr findet.

Die Vereinbarung orientiert sich im Wesentlichen an der bisherigen Richtlinie zur Förderung der Frauenfacheinrichtungen. Änderungen wurden insbesondere beim Verfahren zur Prüfung der Verwendungsnachweise vorgenommen, diese sind nunmehr lediglich auf Anforderung vorzulegen.

Bei der Verteilung der zusätzlichen Frauenhausplätze wurde Einigung darüber erzielt, die bestehenden kommunal finanzierten Plätze mit 25% des Platzkostensatzes und ggf. des Mietkostenzuschusses zu fördern. Darüber hinaus werden 22 neue Plätze in 2025 und weitere 26 in 2026 eingerichtet.

Die Verteilung der Mittel ergibt sich aus dem beigefügten aktualisierten Schlüssel, über den mit den Kommunalen Landesverbänden das Einvernehmen hergestellt wurde. Zum Abgleich wird zudem der Berechnungsschlüssel der alte Berechnungsgrundlage übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Silke Schiller-Tobies

Anlage

1. Berechnungen nach den jeweiligen FAG-Verteilungsschlüsseln (alt und aktualisiert)

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/servicemeta/datenschutz/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>

Förderung der Frauenfacheinrichtungen in 2025

2,50%

Zur Verfügung stehende HH-Mittel ab 2025 (inkl. 2,5% Dynamisierung):		Frauenhäuser				KIK	Beratungsstellen		Gesamtförderung in 2025
9.629.000,00 €		Platzkostensatz (Vorjahr 14.506 + 2,5% Dynamisierung)	Mietzuschuss (Individuelle Beträge + 2,5% Dynamisierung)			Vorjahresbetrag 32.306,72 € + 2,5% Dynamisierung + ehemals zuLaMi + 2,5%	FBSt mit mehreren Standorten erhalten 0,5 PS zusätzlich	Vorjahresbetrag (z.B. 1,0 = 75.382,34 €) + ehem. zuLaMi + 2,5%	
Kreis/ kreisfreie Stadt	Ort	Platzzahl	14.868,00 €	Miete*	Gesamt	Gesamt	Standorte	Gesamt	Gesamtförderung
Kiel		42	624.456,00 €	44.395,49 €	668.851,49 €	36.189,39 €	3,0	290.225,70 €	995.266,58 €
Lübeck	Autonomes FrH und AWO FrH	58	862.344,00 €	124.810,95 €	987.154,95 €	36.189,39 €	3,0	290.225,70 €	1.313.570,04 €
Flensburg		22	327.096,00 €	31.281,36 €	358.377,36 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	500.533,65 €
Neumünster		21	312.228,00 €	7.033,49 €	319.261,49 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	461.417,78 €
Dithmarschen	Heide	21	312.228,00 €	30.591,33 €	342.819,33 €	36.189,39 €	1,5	144.600,36 €	523.609,08 €
Hzgt. Lauenburg	Schwarzenbek	20	297.360,00 €	20.602,78 €	317.962,78 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	460.119,06 €
Nordfriesland	Bredstedt	12	178.416,00 €	29.741,40 €	208.157,40 €	36.189,39 €	1,5	144.600,36 €	388.947,15 €
Ostholstein	Eutin	15	223.020,00 €	21.797,88 €	244.817,88 €	36.189,39 €	1,5	144.600,36 €	425.607,62 €
Pinneberg	Elmshorn, Pinneberg, Wedel	58	862.344,00 €	81.274,14 €	943.618,14 €	36.189,39 €	2,0	211.933,80 €	1.191.741,33 €
Plön	Preetz	18	267.624,00 €	26.419,79 €	294.043,79 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	436.200,07 €
Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	26	386.568,00 €	21.259,44 €	407.827,44 €	36.189,39 €	1,5	173.300,36 €	617.317,19 €
Schleswig-Flensburg	Schleswig	12	178.416,00 €	30.427,74 €	208.843,74 €	36.189,39 €	2,0	183.233,80 €	428.266,93 €
Segeberg	Norderstedt	28	416.304,00 €	16.828,73 €	433.132,73 €	36.189,39 €	2,5	250.567,26 €	719.889,38 €
Steinburg	Itzehoe	18	267.624,00 €	29.005,13 €	296.629,13 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	438.785,42 €
Stormarn	Ahrensburg	15	223.020,00 €	30.143,86 €	253.163,86 €	36.189,39 €	1,0	105.966,90 €	395.320,14 €
Schleswig-Holstein		386	5.739.048,00 €	545.613,51 €	6.284.661,51 €	542.840,82 €	24,5	2.469.089,10 €	9.296.591,43 €

Landesweite Angebote und Ko-Stelle

LFSH	55.190,64 €
LFSH Sprachmittlung	102.500,00 €
Contra	105.966,90 €
Mixed Pickles	69.540,64 €
KIK Ko-Stelle	16.557,19 €
	349.755,37 €

Verplante Mittel in 2025 Gesamtsumme: 9.646.346,80 €

Restmittel in 2025: - 17.346,80 €

Aufschlüsselung Frauenhäuser in Lübeck und Pinneberg

Lübeck	Platzzahl	14.868,00 €	Miete*	Gesamt
Autonomes FrH	39	579.852,00 €	78.708,59 €	658.560,59 €
AWO FrH	19	282.492,00 €	46.102,37 €	328.594,37 €

Pinneberg	Platzzahl	14.868,00 €	Miete*	Gesamt
Elmshorn	28	416.304,00 €	42.244,35 €	458.548,35 €
Pinneberg	15	223.020,00 €	20.491,80 €	243.511,80 €
Wedel	15	223.020,00 €	18.537,99 €	241.557,99 €

- AKTUALISIERT -

Förderung der Frauenfacheinrichtungen in 2025

2,50 %

Zur Verfügung stehende HH-Mittel ab 2025 (inkl. 2,5% Dynamisierung) + Neu: Erhöhung durch Fraktionsmittel ab 2025 um 3,7769 Mio. Euro		Frauenhäuser							KIK	Beratungsstellen		Gesamtförderung in 2025	
12.060.000,00 €		FAG Gefördert	NEU: Platzkostensatz → zusätzliche Erhöhung in 2025 um 316,0 T€ auf 15.686,- € PKS	Mietzuschuss → Individuelle Beträge + 2,5% Dynamisierung	NEU: Hochrisiko-Management → 260,0 T€ / 18 Standorte	NEU: Kommunal geförderte FrH-Plätze	NEU: Summe 25 % vom Platzkostensatz + Miete für kommunal geförderte Plätze	NEU:	NEU:	NEU:	FBSt mit mehreren Standorten erhalten 0,5 PS zusätzlich	Vorjahresbetrag (z.B. 1,0 = 105.966,90 €) + NEU: 5,5% + Hochrisiko 10,0 T€	
Kreis/ kreisfreie Stadt	Ort	Platzzahl	15.686,00 €	Miete	14.444,40 €	Platzzahl	Summe	Gesamt	Gesamt	Standorte	Gesamt	Gesamtförderung	
Kiel		52	815.672,00 €	49.975,49 €	14.444,40 €	0	- €	880.091,89 €	48.179,80 €	3,0	336.188,10 €	1.264.459,79 €	
Lübeck	Autonomes FrH und AWO FrH	58	909.788,00 €	124.810,95 €	28.888,80 €	11	43.136,50 €	1.106.624,25 €	48.179,80 €	3,0	336.188,10 €	1.490.992,15 €	
Flensburg		22	345.092,00 €	31.281,36 €	14.444,40 €	0	- €	390.817,76 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	560.792,64 €	
Neumünster		21	329.406,00 €	7.033,49 €	14.444,40 €	0	- €	350.883,89 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	520.858,77 €	
Dithmarschen	Heide	23	360.778,00 €	30.591,33 €	14.444,40 €	0	- €	405.813,73 €	48.179,80 €	1,5	162.553,38 €	616.546,91 €	
Hzgt. Lauenburg	Schwarzenbek	21	329.406,00 €	20.602,78 €	14.444,40 €	0	- €	364.453,18 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	534.428,06 €	
Nordfriesland	Bredstedt	12	188.232,00 €	29.741,40 €	14.444,40 €	4	17.226,50 €	249.644,30 €	48.179,80 €	1,5	162.553,38 €	460.377,48 €	
Ostholstein	Eutin	15	235.290,00 €	21.797,88 €	14.444,40 €	4	16.939,66 €	288.471,93 €	48.179,80 €	1,5	162.553,38 €	499.205,11 €	
Pinneberg	Elmshorn, Pinneberg, Wedel	58	909.788,00 €	81.274,14 €	43.333,20 €	0	- €	1.034.395,34 €	48.179,80 €	2,0	243.590,16 €	1.326.165,30 €	
Plön	Preetz	21	329.406,00 €	26.419,79 €	14.444,40 €	0	- €	370.270,19 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	540.245,07 €	
Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	26	407.836,00 €	21.259,44 €	14.444,40 €	2	8.481,80 €	452.021,64 €	48.179,80 €	1,5	192.831,88 €	693.033,32 €	
Schleswig-Flensburg	Schleswig	16	250.976,00 €	40.322,94 €	14.444,40 €	7	31.360,70 €	337.104,04 €	48.179,80 €	2,0	213.311,66 €	598.595,50 €	
Segeberg	Norderstedt	28	439.208,00 €	16.828,73 €	14.444,40 €	15	65.962,50 €	536.443,63 €	48.179,80 €	2,5	284.348,46 €	868.971,89 €	
Steinburg	Itzehoe	20	313.720,00 €	29.005,13 €	14.444,40 €	0	- €	357.169,53 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	527.144,41 €	
Stormarn	Ahrensburg	15	235.290,00 €	30.143,86 €	14.444,40 €	0	- €	279.878,26 €	48.179,80 €	1,0	121.795,08 €	449.853,14 €	
Schleswig-Holstein		408	6.399.888,00 €	561.088,71 €	259.999,20 €	43	183.107,66 €	7.404.083,56 €	722.697,00 €	24,5	2.824.888,98 €	10.951.669,54 €	

Landesweite Angebote und Ko-Stelle

LFSH	70.671,63 €
LFSH Sprachmittlung	102.500,00 €
Contra	111.794,13 €
Mixed Pickles	111.794,13 €
KIK Ko-Stelle	66.557,19 €
Myriam	111.794,13 €
Frauen gegen Gewalt gGmbH	75.000,00 €
	650.111,21 €

Verplante Mittel in 2025 → Gesamtsumme:	11.601.780,75 €
Restmittel in 2025:	458.219,25 €

Aufschlüsselung Frauenhäuser in Lübeck und Pinneberg

Lübeck	58	909.788,00 €	124.810,95 €	28.888,80 €	11	43.136,50 €	1.063.487,75 €
Autonomes FrH	39	611.754,00 €	78.708,59 €	14.444,40 €	8	31.372,00 €	704.906,99 €
AWO FrH	19	298.034,00 €	46.102,37 €	14.444,40 €	3	11.764,50 €	358.580,77 €
Pinneberg	58	909.788,00 €	81.274,14 €	43.333,20 €	Keine kommunal geförderten Plätze		1.034.395,34 €
Elmshorn	28	439.208,00 €	42.244,35 €	14.444,40 €	-	-	495.896,75 €
Pinneberg	15	235.290,00 €	20.491,80 €	14.444,40 €	-	-	270.226,20 €
Wedel	15	235.290,00 €	18.537,99 €	14.444,40 €	-	-	268.272,39 €